

8.6.2022

Generationenduelle im ADAC Opel e-Rally Cup

- **Dritter Lauf zu ADAC Opel e-Rally Cup 2022 bei der ADAC Rallye Stemweder Berg**
- **Spannende Kämpfe um die Podestplätze im ersten elektrischen Rallye-Markenpokal**
- **Die Youngster Reiter, Schulz, Lemke, Thiele und Co gegen Routinier van der Marel**

Rüsselsheim/München. Nach zwei Wertungsläufen des ADAC Opel e-Rally Cup 2022 ist bereits klar: Der Kampf um die Podestplätze im ersten elektrischen Rallye-Markenpokal weltweit ist spannender denn je. Mit dem Sieg des Niederländers Timo van der Marel bei seinem Heimspiel im Rahmen der ELE Rally hat sich ein weiterer Siegkandidat eindrucksvoll im elektrisierenden Geschehen zurückgemeldet. Gemeinsam mit Ehefrau Rebecca als Copilotin möchte der Routinier auch beim dritten Kräftemessen der flotten Stromer bei der ADAC Rallye Stemweder Berg ein Wörtchen um die Spitzenplätze mitreden.

Die jungen Widersacher zeigen sich indessen bestens gerüstet. Allen voran die Vizemeister Max Reiter/Lina Meter, die sich mit ihrem Auftaktsieg an die Spitze der Gesamtwertung gesetzt haben, aber lediglich zwei Pünktchen vor ihren saarländischen „Landsleuten“ Timo Schulz/Benedikt Preißmann liegen. Die Rookies haben sich vom ersten Kilometer an pudelwohl im Corsa-e Rallye gefühlt und streben nach ihrem ersten Sieg im ADAC Opel e-Rally Cup. Mit ähnlichen Vorsätzen geht auch das schwedische Sohn-Vater-Team Calle und Torbjörn Carlberg die Asphalt-Hatz rund um Lübbecke an.

Und dann sind da noch die weiteren jungen deutschen Teams, die immer wieder beweisen, dass sie das Zeug haben, auch bei der starken internationalen Konkurrenz ganz vorne mitzumischen – denen es bislang aber entweder an der Konstanz, am nötigen Quäntchen Glück oder an beidem gemangelt hat. Allen voran Lokalmatador Christian Lemke, der insbesondere beim Saisonstart in Sulingen mit fünf WP-Bestzeiten bewiesen hat, dass er reif für Podestplätze ist. Gleiches gilt auch für Lukas Thiele/Jara Hain, die stetig aufsteigende Tendenz zeigen, und Alexander Kattenbach/Ann Felke, die ihren Speed „nur noch“ konservieren und über eine ganze Rallye abrufen müssen. Leicht gesagt und so schwer getan ...

Los geht's in Lübbecke am Freitag (10.6.) ab 17.01 Uhr. Der Löwenanteil der der 51. ADAC Rallye Stemweder Berg steigt dann anderentags zwischen 7.31 und 19 Uhr. Motorsport-Fans, welche die Rallye nicht vor Ort verfolgen können, haben die Möglichkeit, sich per Live-Timing auf adac.de/motorsport über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren.

Wie immer berichtet n-tv im Magazin „PS – Die Deutsche Rallye-Meisterschaft“ am Samstag nach der Rallye (18.6.) ab 12.10 Uhr (Wiederholung am Folgetag um 6.30 Uhr) vom spannenden Geschehen rund um den dritten DRM-Lauf und die elektrische Action im ADAC Opel e-Rally Cup.

Punktstand ADAC Opel e-Rally Cup 2022 (nach 2 von 7 Läufen): 1. Reiter, 52 Punkte. 2. Schulz 50. 3. Thiele 46. 4. Van der Marel 35. 5. Van Hoof 34. 6. Pröglhöf 26. 7. Carlberg 22. 8. Kattenbach 20.



DMSB



Presseinformation



Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally

adac.de/motorsport

opel-motorsport.com



DMSB

